

Pullex High-Tech**50460 ff**Lösemittelbasierte **High-Solid Holzlasur für DIY und Gewerbe****PRODUKTBESCHREIBUNG****Allgemeines**

Lösemittelbasierte, Holzlasur für den Außenbereich. Eine Kombination von High-Solid-Alkydharzen ermöglicht einen hohen Festkörpergehalt bei gleichzeitig niedriger Viskosität. Sehr gutes Penetrationsvermögen in den Untergrund Holz. Hochwertige UV-Filter garantieren langfristigen Witterungsschutz. Das Produkt ist wegen aromatenfreier Testbenzine als Lösemittel geruchsarm.

**Besondere Eigenschaften
Prüfnormen**

- Die Beschichtung ist durch einen bioziden Wirkstoff gegen Bläue- und Schimmelpilzbefall geschützt.

Wirkstoff:

3,0 g/kg (0,30 %) IPBC (Iodpropinylbutylcarbamate)

Anwendungsgebiete

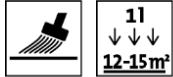
- Nicht maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile im Außenbereich, wie z. B. Holzhäuser, Holzverkleidungen, Vordächer, Profiltreter, Fensterläden, Balkone, Tore, etc.
- Für Terrassenböden und Stege empfehlen wir Pullex Bodenöl 50527 ff.
- Bitte die technischen Merkblätter der Produkte beachten.

VERARBEITUNG**Verarbeitungshinweise**

- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 5 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 – 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 – 80 %.
- Bei neuen Holzbauteilen empfehlen wir eine allseitige Beschichtung.
- Waagrechte Holzteile dünn streichen, um ein Ablättern aufgrund zu hoher Schichtstärke zu vermeiden.
- Systembedingt sind Lasuren nur eingeschränkt trittfest und unterliegen daher einer häufigeren Pflege.
- Harzfluss kann anstrichtechnisch nicht vermieden werden.
- Das Auswaschen von wasserlöslichen Holzinhaltstoffen, speziell bei Schlagregen, kann durch eine allseitige Beschichtung und einem zusätzlichen Anstrich der Hirnholzflächen minimiert werden.

- Auf Lärchenholz und inhaltsstoffreichen Hölzern können Putzreste (hohe Alkalität) oder Eisenstaub (Rostbildung) zu schwarzen Verfärbungen führen.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 500 - Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von nicht maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen - Allgemeiner Teil.**

Auftragstechnik



Auftragsverfahren	Streichen
Ergiebigkeit pro Auftrag (m ² /l) Gehobelt/geschliffen	ca. 12 - 15
Ergiebigkeit pro Auftrag (m ² /l) Sägerau	ca. 8 - 10

Das Produkt ist streichfertig eingestellt.

Die Form, die Beschaffenheit und die Feuchtigkeit des Untergrundes beeinflussen den Verbrauch/die Ergiebigkeit. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Für eine gute Durchtrocknung sind die empfohlenen Auftragsmengen unbedingt einzuhalten. Zu hohe Schichtstärken führen zu einer deutlichen Trocknungsverzögerung!

Trockenzeiten

(bei 23 °C und 50 % r.F.)



Überlackierbar	nach ca. 12 h
----------------	---------------

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Auf inhaltsstoffreichen Hölzern (wie z. B. Eiche, Iroko) kann es zu einer Trocknungsverzögerung kommen.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Reinigung der Arbeitsgeräte



80301

Mit ADLER Adlerol-Terpentinölersatz 80301.

UNTERGRUND

Untergrundart

Nadel- und Laubholz sowie für den Außenbereich geeignete Holzlagenwerkstoffe, wie z. B. Massivholzplatten, Brettschichtholz (BSH), Konstruktionsvollholz (KVH), etc.

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Voraussetzung für eine lange Haltbarkeit der Beschichtung ist die Beachtung der Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes.

Bitte ÖNORM B 2230 Teil 1 beachten.

Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3; Maler- und Lackierarbeiten.

Bitte BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten.

Holzfeuchte	Laubhölzer: 12 % +/- 2 % Nadelhölzer: 15 % +/- 2 %
Untergrundvorbereitung	Für eine optimale Haltbarkeit empfehlen wir glatte Holzoberflächen mit Körnung 80 in Faserrichtung zu schleifen, gründlich zu reinigen und austretende Holzinhaltstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen zu entfernen. Scharfe Kanten sind zu runden. Harzreiche Hölzer und Exotenhölzer mit trocknungsverzögernden Inhaltsstoffen mit ADLER Nitro-Verdünnung 80001 reinigen. Algen-, Grünbelag- oder Schimmelbefall im Außenbereich mit Aviva Fungisan 8308000210 behandeln. Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.
BESCHICHTUNGS-AUFBAU	
Imprägnierung	Bei Bedarf zum Schutz vor Bläue, Pilz- und Insektenbefall 1 x mit Pullex Imprägnier-Grund 4436000200 imprägnieren (gilt für Hölzer der Dauerhaftigkeitsklasse nach EN 350-2, 3 – 5). Zwischentrocknung: ca. 12 h Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten. Bitte beachten Sie unsere ARL 056 - Arbeitsrichtlinie zur Verwendung von Holzschutzmitteln.
Grundbeschichtung	1 x Pullex High-Tech 50461 ff Zwischentrocknung: ca. 12 h
Schlussbeschichtung	1 x Pullex High-Tech 50461 ff
PFLEGE & RENOVIERUNG	
Pflege	Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab: Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones; für eine lange Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflegearbeiten notwendig, dazu wird eine jährliche Wartung empfohlen. Bei Bedarf die noch intakten Flächen von Staub und Schmutz befreien und 1-2 x Pullex High-Tech 50461 ff in helleren Farbtönen streichen.streichen. Auf tiefporigen Laubhölzern, z. B. Eiche, Iroko, muss mit verkürzten Pflegeintervallen gerechnet werden. Bitte beachten Sie unsere ARL 504 - Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von nicht maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Instandhaltung und Renovierung.
BESTELLHINWEISE	
Gebindegrößen	W30 50460: 750 ml; 2,5 l; 4,5 l, 10 l
Farbtöne/Glanzgrade	Farbtöne sind über das ADLER Farbmischsystem Color4you mischbar. Basislacke: Basis W30 50460
Color4You 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Endfarbton ergibt sich grundsätzlich aus der Eigenfarbe des Holzes, der Auftragsmenge, dem Farbton der Imprägnierung und dem Farbton der Schlussbeschichtung.

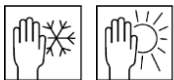
- Es empfiehlt sich, zur Beurteilung des Endfarbtons mit dem gewählten Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originaluntergrund anzufertigen.
- Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten.
- Zwei Anstriche müssen farbig ausgeführt werden, um gute Wetterbeständigkeit zu gewährleisten.
- Für eine gute Witterungsbeständigkeit dürfen ausschließlich pigmentierte Farbtöne eingesetzt werden.
- Die beste Witterungsbeständigkeit weisen mittlere Farbtöne auf; zu helle oder dunkle Farbtöne sollten bei extremer Bewitterung vermieden werden.
- Beim Aufhellen der Standardfarbtöne für den Neuanstrich mit Pullex High-Tech W30 50460 muss mit verkürzten Renovierungsintervallen gerechnet werden (verringertes UV-Schutz). Deshalb sollte Weide oder Eiche zur Aufhellung dunkler Farbtöne verwendet werden.
- Abgetönte Produkte bitte innerhalb von 3 Monaten verarbeiten.

Zusatzprodukte

ADLER Adlerol-Terpentinölersatz 80301
 Aviva Fungisan 8308000210
 ADLER Nitro-Verdünnung 80001
 Pullex Imprägnier-Grund 4436000200
 Pullex Bodenöl 50527 ff

WEITERE HINWEISE

Haltbarkeit/Lagerung



Mindestens 5 Jahre in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

Wir empfehlen, den Inhalt angebrochener Gebinde in kleinere Gebinde umzufüllen, um ein Gelieren/eine Hautbildung zu vermeiden.

Technische Daten

VOC-Gehalt EU-Grenzwert für Pullex High-Tech (Kat. A/e):
 400 g/l (2010). Pullex High-Tech enthält maximal
 400 g/l VOC.

Produkt-Code für Farben und Lacke

M-KH02

Sicherheitstechnische Angaben



Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter www.adler-lacke.com abgerufen werden.

Bei Lappen, die mit oxidativ trocknenden Produkten getränkt worden sind, besteht die Gefahr der Selbstentzündung! Getränkte Lappen ausgebreitet trocknen lassen; Aufbewahrung in geschlossenen Metallbehältern bzw. unter Wasser notwendig.